

Provinz und Nachbarländer.

Allgemeine deutsche Zeitung über Gerichtshilfe für Erwachsene.
 † Halle. Am Montag und Dienstag findet im Stadtschloßparkhaus in Halle die 41. Jahresversammlung der G e r i c h t s h i l f e f ü r E r w a c h s e n e n statt für die Provinz Sachsen und Anhalt. Die Verhandlungen werden in einem allgemeinen deutschen Tagung über Gerichtshilfe für Erwachsene. Eröffnet wird die Tagung am Montag durch P. J a c o b i, von dem hierab gemeldet wurde, daß er sein Amt als Richter an der Kantons- und niedrigen und von dem Staats- oder Regierungsrat übernommen wurde, um sich nur noch der Sorge für die Gefangenen zu widmen. P. J a c o b i wird sprechen über: Gerichtshilfe — ihre Geschichte und Organisation, ihre historische und soziale Bedeutung. Daran schließt sich ein Vortrag des Landgerichtsdirektors Trombe über: Die Bedeutung der Gerichtshilfe für Recht und Gesetz. Am Dienstag finden neben den geschäftlichen Sitzungen 2 Vorträge statt und zwar: Der Sinn der Arbeit, von Prof. Dr. H a n s e n, und der Vortrag des Landgerichtsdirektors, Prof. Dr. W a s s e r, und ein Vortrag des Prof. Dr. H a n s e n, über die Bedeutung der Arbeit, von Prof. Dr. H a n s e n, Frankfurt a. M., der dieselbe Thema zum juristischen Grundpunkt belegen wird.

Die teure Stadt Halle.

† Halle. Die Hallischen Lebenshaltungskosten-Indizes sind für das statistische Amt der Stadt Halle nach dem Stande vom 20. Mai 1925 auf der Grundlage der üblichen Normalfamilie, bezogen auf 1913/14=1, wie folgt berechnet: 1. Gesamtbeziehung (Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung, Bekleidung und sonstiger Bedarf) einschließlich Verlehn ohne Steuern und soziale Abgaben, 1,23 (Veränderung gegenüber der Vormode +0,8 Proz.); 2. Lebenshaltung ohne sonstigen Bedarf 1,18 (+0,8 Proz.); 3. Lebenshaltung ohne Bekleidung und sonstigen Bedarf (Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung) 1,15 (+1,8 Proz.); 4. Ernährung 1,23 (+0,8 Proz.); 5. Bekleidung und Beleuchtung 1,19 (+1,2 Proz.); 6. Wohnung 0,79 (-1,2 Proz.); 7. Bekleidung 1,48 (-1,2 Proz.); 8. sonstiger Bedarf 1,55 (-1,2 Proz.).

Der Tod im Wasser.

† Halle. In einem mit Wasser gefüllten Steinbruch, in dem das Baden ausdrücklich verboten ist, ertrank am Sonntag der Memmingerische Walter Sieber aus Volken, der mit mehreren Freunden dort gebadet hatte. Bei den Rettungsversuchen, die die Freunde unternahm, wäre bald noch einer von ihnen ertrunken.

† Hilsleben. Während eines Radfahrens erkrankte beim Baden in der Saale ein 15jähriger Jünger aus Wolfshaus. Verdrückte Besessene hielten auf dem jenseitigen Ufer Hilfe zu und liehen den jungen Mann im Wasser verschwinden. Da er sich in der Nähe von hier lagernden Seeläusen aufhielt, nimmt man an, daß der des Schwimmtanks Unkundigkeit beim Tauchen von einem solchen angezogen worden ist. Sofort angeforderte Rettungsversuche waren vergeblich. Die Leiche wurde am Mittwoch mittig etwa 150 Meter von der Unfallstelle aus dem Wasser gezogen und der dortigen Wohnung zugeführt.

Wo die Reichsbahn verläuft.

† Dessau. Die Dessauer Straßenbahn A.G. plant den Bau einer Fernschienenbahn Dessau—Halle. Die Kosten der Ausführung werden auf etwa 25 Millionen Mark geschätzt.

In der Notwehr erschossen.

† Nordhausen. In der Nacht zum Donnerstag wurde in der Nebenstraße der Steinleger Otto Rodt von einem Polizeibeamt

in der Notwehr erschossen. Der Polizeibeamt bot in einer Wirtschaft Feuerabend. Darauf brach der Erbschne (Koch) in eine wilde Schimpferei gegen den Beamten aus, die er auch auf der Straße, bis in seine Wohnung fortsetzte. Verletzt angekommen, verhaftete er sich ein Weil und bringt mit demselben auf den Polizeiamtmeister ein, der sich in der Notwehr erschossen hat. Der Beamte wurde in der Wohnung durch den Beamten durch den Beamten in unzulässig in die Wohnung, daß er auf der Stelle tot zusammenbrach.

Das Schöne als Märker.

† GutsMuths. Von einem Schönen verhaftet wurde in unserem Ort das 10 Monate alte Mädchen der ledigen Landarbeiterin Friede S. Während die auf dem selbe tätig war, blieb das Kind allein zu Hause. Mäßig entsetzt über das Verhalten des (Verhafteten der S.) schrie die Mutter förmlich dem Schönen, brang in die Wohnung und verhaftete das Kind darauf, daß es an Verletzung starb. Eine Gerichtskommission trat hier ein, bei Fall zu unterrichten.

Schwerer Autounfall. — Zwei Tote.

† Annaberg i. Ergeb. Beim Passieren des Bahnübergangs in der Gemeinde Zehna wurde das Automobil des Kupfer- schmiebereibers Neugebauer aus Annaberg von einem Güter- aus erfasst und vollständig zerstört. Der Fahrer und der Chauffeur waren auf der Stelle tot. Drei weitere Personen wurden schwer verletzt. Die Verletzte der Reichsfeuerwehr Dresden teilt zu dem Autounfall auf dem Bahnübergang zwischen Zehna und Buchholz mit: Am Dienstagabend fuhr ein mit fünf Personen besetzter Kraftwagen auf einer Überweg aus, wobei der Kraftwagenführer Max Sülle und der Kupferschmiedebesitzer Paul Neugebauer, beide aus Annaberg, getötet und der Wirtshausbesitzer Engelbrecht aus Watterdorf, dessen Ehefrau und Frau Maribel aus Buchholz verletzt wurden. Nach den bisherigen Ermittlungen dürfte der Kraftwagenführer die Schuld an dem Unglück tragen.

Erwischte Diebe.

† Hilsleben. Den eifrigen und eingehenden Ermittlungen der hiesigen Kriminalpolizei ist es gelungen, den Einbruch im Juwelier- geschäft Schulzschiff so weit zu klären, daß der größte Teil der entwendeten Sachen in Berlin festgenommen werden konnte. 5 Täter wurden dort in Haft genommen. Die Annahme, daß es sich bei diesem Einbruch um gewerbemäßige Großdiebstähle handelt, hat sich somit bestätigt.

Rundfunk

Sonntag, 24. Mai.
 Leipzig, Welle 454.

Das gleiche Programm gibt der Mitteldeutschen Dresden auf Welle 292, 8:30—9 Uhr vormittags; Orgelkonzert aus der Leipziger Universitätskirche.

9—10 Uhr vormittags: Margenenbadt.
 11—11:30 Uhr vormittags: Söns-Bräutigam-Schule.
 11—11:30 Uhr vormittags: 18. Vortrag; Prof. Dr. Bangert-Gehmlich: „Aus dem Gebiete der Pflanzentaxi“.

Sonderdarbietung: Zur Laugung des Landesverbandes Sachsen der höheren Beamten im Reichsbienen: 11:30—1 Uhr mittags: Preisverleihung. Vortrag: Göt. Mat. Prof. Dr. jur. Richard Schmidt-Beipja: „Volkstaat und Obri- gkeit“.

11:30—1 Uhr nachmittags: Singspiel: „Der Geizige“, Lustspiel von Molière. (Einführende Worte von Julius Witte. Spielleitung: Prof. W. Wink.)

Im Saale der Allen Sandstr. Markt 2, 8:15 Uhr abends: „Ach, hat tute“ (So manchen's alle), komische Oper in 2 Akten von W. A. Mozart. Anschließend (etwa 10:45 Uhr): Sadebells Sportantenne.

Montag, 23. Mai

Leipzig, Welle 454.

Das gleiche Programm gibt der Mitteldeutschen Dresden auf Welle 292, (Mittagszeitung).

Dresdener Abend, 7—7:30 Uhr abends: Vortrag des ärztlichen Bezirksvereins Dresden: „Krau und Sport“.

7:30—8 Uhr abends: Vortrag: Charlotte Wolff, Ehrenmitglied des Sächsischen Staatsratters zu Dresden: „Lernst sprechen“.

8:15 Uhr abends: Musikalische Darbietungen und Resitationen: 1. Clara Schumann: Variationen über ein Thema von Robert Schumann, op. 24.

2. I. Annette, Kreis von Drotte-Kühnoff: a) Am Tarm; b) Schöne Agathe; c) Der Garten.

3. Robert Schumann: „Kranke und Leben“ (Chamisso), 1. Teil: a) „Seit ich ihn gesehen“; b) „Er, der Herrliche von allen“; c) „So kann's nicht sein“; d) „Du bring an meinem Finger“.

4. Clara Schumann: Scherzo.

5. I. Richard Wagner: Aus den Rheingebirgen. II. Julia v. Strauß- Lorenz: Die letzte Ernie.

6. Robert Schumann: „Kranke und Leben“ (Chamisso), 2. Teil: a) „Seit ich ihn gesehen“; b) „Er, der Herrliche von allen“; c) „So kann's nicht sein“; d) „Du bring an meinem Finger“.

Anschließend (etwa 9:45 Uhr): Preisfeier und Sadebells Sport- festspektakel.

Reklametell.



Drewnabor
FAHRADER
 Qualitätsmerkmale von Welt
 Elegante neue Modelle
 Verkauf durch unsere Fahrrad-Händler

Pfingst-Verkauf

billig wie noch nie!

Wäsche	Konfektion	Waschblusen	Allemi-Wäsche
Wäsche große Auswahl, moderne Muster 88	Wäsche , prima Sechse, Bekal und Dudu 3,50	Sechse-Bluse praktische Daubluise 1,95	Damen-Bemd mit Lanquette 1,95
Sechse , getreift für Blüsen, Kleider, Sporthemden 95	Sommer-Kleider aus pa. gemullertem Badstreppe 7,90	Muffeln-Bluse in hübschen Dessins 1,98	Damen-Bemd mit halbhohler höherer Sitzkante 1,95
Wäsche , 100 cm breit, hübsche moderne Dessins 1,45	Doll-Dollie-Kleid nette kleidbare Form 11,75	Rafat-Sechse-Bluse mit 1/2 Kermel 2,50	Pringsbrod mit Hochlamagarnitur 2,10
Wäsche , 100 cm breit, entzückende Muster, reichhaltige Auswahl 2,85	Damen-Mäntel cocoarocoloria, volle Wette 10,50	Sechse-Bluse lange Ärmel in allen Größen vorrätl. 3,25	Bemdhofo mit Hochlamu 2,45
Woll-Wäsche , 80 cm breit, neueste Dessins in allen Farben 3,75	Windjacke , imprägniert, flotte Form, mit 4 Taschen 9,75	Schere-Bluse bunt gemullert, hübsche Maschert 3,95	Interessante Kleidform mit Hochlamu 5,50
Doll-Dollie , bunt gemullert, 100 cm breit prima Ware 2,75	Leder-Mäntel auf zwei Seiten zu tragen 26,50	Rafat-Bluse in großer Auswahl 4,75	Damen-Bemdhofo Duel, reichlich garniert 6,50
Knaben-Kleidung	Mädchen-Kleidung	Herren-Artikel	Weißwaren
Wäsche , getreift, in dunklen Dessins 2,95	Kittelkleid , getreift Sechse 1,25	Oberhemd bunt, mit 3 Kronen, gefüllte Brust 5,50	Sandwichen , Waffelform, mit Schokolade 6,50
Mantelkleid , prima Sechse 3,90	Kittelkleid , reich bestickt 2,75	Seeren-Sporthemd mit 3 Kronen, Schlag für Kollfeld 9,85	Sandwichen für Damen moderne Beutelform, Waffelform 3,95
Wäsche , getreift, moderne Form 5,90	Scherekleid in dunkelgrünen Dessins 3,25	Einfachhemd haltbare Qualität, mit schönen Einlagen 2,75	Lebkuchentorte in allen Farben 2,50
Spieleanzug , Sechse 3,85	Muffelnkleid in verschiedenen Mustern 2,25	Hipstragen weich 3,50	Waffeltorten runde und lange Form 4,50
Kleider-Anzug , prima Modell, hübsche Streifen 10,50	Kinderkleid aus Vorkinmull 2,50	Herren-Koller-Sportgürtel mit 3 Kronen 9,50	Matrosentragen in marine, prima Knaben-Satin 7,50
Mantel-Anzug , getreift 5,90	Doll-Dollie-Kleid hübsche Maschert 4,50	Herren-Sofentrag Sport-Beizeitrag 7,50	Damen-Strumpfbander mit eleganter Kollfeldle 7,50
Strümpfe		Sechse-Bluse , moderne Muster 8,50	Waffeltorten breit, prima Kollfeldle, in allen Farben 6,00
Damen-Strümpfe schwarz und leder 3,80			Mützen und Hüte
Damen-Strümpfe verleichte Serie und Spitze in allen Farben 6,50			Waffel-Mützen aus Kollfeldle 4,50
Damen-Strümpfe Sonnenschein, Doppelreihe und Hochleite 9,00			Wapp-Mützen 5 Leite, zum Wälchen 9,50
Damen-Strümpfe prima Seidenstoff in allen Farben 1,25			Matrosen-Mützen in weiß und farblich, malcher 1,25
Herren-Strümpfe farblich verleichte Serie und Spitze 5,00			Knaben-Sportmützen 9,50
Knaben-Strümpfe in allen Farben und Größen vorrätl. von 4,50			Knaben-Spielmützen 1,85
			Knaben-Strümpfe 1,90
			Herren-Strümpfe 2,75



Winkelhausen

Alte Reserve



Das Glück der Glads Peterfen.

Roman von Friede Rinkler. Amert. Copyright 1923 by Carl Köhler & Co. Berlin W. 16. 21. Fortsetzung.

Von diesem Tage an ging es nämlich besser mit Glads. Sie erholte sich rasch. Die Wangen rundern sich, die Augen besaßen Glanz und Leben, und ihre Bewegungen wurden wieder elastisch und frohenhaft.

Im Nebenbühnen kamen schon einige Passanten an Bord, doch der Hauptgast kam erst in der Abenddämmerung. Das schöne blonde Mädchen Glads blickte das erstmal wieder das Gesicht ihres Mannes an.

Sie stand wieder wie im lebem Gefen neugierig über die Stellung genant. Rechts Gonnys links Bobbs. Sie beiden lieben Namens, die seitlich mit Gonnys Stellung über. Gonnys nebenhergehen hatten, saßen die ankommenen, reibliche ankommenen Passagiere bürd die Gäste und ließen an keinem ein gutes Haar.

Man sich doch Glads, Glads, das Sommergestalt von der alten Dame, die da nun in dem glänzenden geschmeißt kommt. Soll sie doch glänzend sein — wer weiß, wann sie wieder mal glänze. „Da, glads Frau, was kommt denn da? Sehen Sie doch nur.“

„Wo denn?“ „Da — da unten in der Binnasse, das ist ja eine zweite Ausgabe von Gonnys Reich.“ „Recht, bestehe die Aufgabe bei wozu?“ „Sieht faste Glads emstlich die bewußte Tappe embedt, wie es eben in den Gonnys dinstlich einlegt und best lachte sie auf, das glänzte, der über ihnen auf der Kommandobrücke stand, ganz warm ums Herz wurde.“

Gonnys und gewichtig kam der Kopf angeschweht, als auch schon von Bord der Gonnys dinstlich Stimme in höchster Erregung. „Gonna, nee, zu gute doch, da kommt ja Müller an. Ne, so ein Pfaff, das ist doch nicht eigenartig.“ „Und in aller Stille, wie er an die Stellung, triu Gonnys belaste und brüllte dem kommandierenden Müller entgegen.“

„Müller, Herr Gonnys, Müller, wo kommen Sie denn her?“ „Müller, dem allen Ansehen nach nicht sehr wohl war, beutete mit dem Rücken hoch nach hinten.“ „Was, Gonna, na, was lagte er bloß?“ „Gonna nur flumm, die Fremde hatte sie flumm gemacht, daß es Gott so gut gefiel hatte, daß ein lebender Mensch aus Mitteldeutschland auf ihren Glanz und ihre feine Gesellschaft sehen konnte.“

„Woher kommen Sie denn da?“ „Woher kommen Sie denn her?“ „Woher kommen Sie denn her?“ „Woher kommen Sie denn her?“ „Woher kommen Sie denn her?“

„Woher kommen Sie denn da?“ „Woher kommen Sie denn her?“ „Woher kommen Sie denn her?“ „Woher kommen Sie denn her?“ „Woher kommen Sie denn her?“

„Woher kommen Sie denn da?“ „Woher kommen Sie denn her?“ „Woher kommen Sie denn her?“ „Woher kommen Sie denn her?“ „Woher kommen Sie denn her?“

„Woher kommen Sie denn da?“ „Woher kommen Sie denn her?“ „Woher kommen Sie denn her?“ „Woher kommen Sie denn her?“ „Woher kommen Sie denn her?“

„Ich darf dir nicht, nämlich sagen, wie grenzenlos ich dich liebe.“ „Sie lächelte leise.“ „Wir wollen morgen abend noch einmal darüber sprechen.“ „Gottlieb!“ „Und nun gute Nacht.“ „Gut Nacht, Gonnys, Müller!“ „Und ich er noch etwas sagen konnte, war sie davon gewiß.“

„Gonnys ging nach den Kabinen. Am Gonnys Kabine blieb sie lauschend stehen. Gonnys Sprechen und Reden hätte sie. Sie flopte in.“ „Gottlieb!“ „Gottlieb, Glads, seid Ihr noch angezogen?“ „Nein.“ „Dann kommt doch auf einen Moment zu mir.“ „Das geht.“ „Da sind wir. Was gibt's?“ „Was ist die Dir zu und ichre nicht lo. Es handelt sich um ein Komplott.“

„Gottlieb, das ist ja ein toller Scherz.“ „Ich will ausreisen.“ „Gonna, glads Frau?“ „Wohin?“ „Ich will nicht mehr auf einmal fragen. Und dann möchte ich Sie bitten, daß Sie mich nicht immer glads Frau nennen. Das rangiert mich immer unter der älteren Dame. Ich nenne Sie Bobbs und Sie mich Glads, ja? Wer sind doch gute Kameraden.“

„Mühs.“ „Und nun zur Beantwortung eurer Fragen. Ich will also in Sibbion ausreisen und von da nach Deutschland reisen. Und vor wenn ich ausreise.“ „Vor all dem neugierigen Menschen, die mich immer über alles möglich ausfragen und vor — nun lo, vor noch etwas laute ich davon.“ „Schloß sie mit einem heimlichen Sägel.“ „Aho, mir ahn.“

Menschenheit.

„Daß ich hoch im Lichte gehe. Wästen taufen Säße bluten, Taufen taufen ihre Muten, Taufen taufen ihren Pöbe. Wästen taufen Gänbe neben, Tief im Dunkel Himmelsagen; Tief im Schmutz und Mäht vertragen, Taufen ihrem Wort vergeben.“

W e i g a n b.

„Gut nicht, aba. Du weißt gar nichts!“ „Wären wir nicht nicht freieren. Natium ist, daß wir in Sibbion an Land will.“ „Ja, aber heimlich.“ „Versteht sich. Mein lieber Bobbs, wie ist da unser Heiligkeit?“ „Wir treuen Gonnys.“ „Was, mein Gonnys.“ „Was machen wir das aber, daß es niemand merkt?“

„Ich denke mir die Sache folgendermaßen: Die, die Berle muß still und froh unter Gonnys Verport. Das ist die Hauptsache. Wann kommen wir in Sibbion an?“ „Morgen abend kurz vor dem Souper.“ „Gonnys, das geht famos!“ „Gonnys.“ „Weil da her, der uns nicht sehen darf, schlafen wird, da er morgen Nacht abtritt.“ „Oh, das ist gut.“

„Aber dem Kapitän müssen wir es sagen. Denn erstens ist er ein tapferer Mann, der Herr, dem ich gern Schicksal sagen möchte, und zweitens kann er uns beistehen.“ „Gut, dann gehen wir drei morgen nach dem Diner zu ihm.“ „Schönlich.“ „Gottlieb.“ „Aho, da Gonnys übernimmt die Gonnys Gelegenheit.“

„Unter der Bedingung, daß sie meine Schicksalstriebe freisetzt, so daß ich nur meine drei Kreuze darunter setzen mag.“ „Angenommen.“ „Und ich, was kann ich tun?“ „Sie erzählen morgen beim Diner, daß ich persönlich auf dem deutschen Kommando in Sibbion an Land will, daß Sie Gonnys mich begleiten. Denn, wenn wir keinen planmäßigen Grund beibringen können, daß wir vorübergehend an Land müssen, dann brüllt uns Gonnys in seinem Aufschrei nach dem Gonnys Schiff auf.“

„Schön, das Glads, bist doch ein geliebtes Mädel.“ „Am nächsten Tage nach dem Diner gingen die drei Verführerinnen innig untergehalten zum Kapitän.“ „Gonna, lo hoher Glück!“ rief der alte Herr erfreut. „Der Kapitän. Sie sehen hier drei Schwerearbeiter vor sich.“

„Berechnungen, während ich die ganze Zeit dachte: Wer bist du? Wie soll ich dahinterkommen, wie du bist?“ „Schließlich lagte er.“ „Siecht bu mal jemand von den alten Fremden?“ „Nein, nicht lo,“ lagte ich. „Wann ist ja lo beschäftigt.“ „Ich habe Gonnys vor ein paar Tagen getroffen“, lagte der Unbekannte.

„Gonnys, dachte ich, den kenne ich. Wir sehen uns zwar nicht so oft, aber ich kenne ihn.“ „Da kam mir eine Idee.“ „Wir wollen von dem Testament sprechen. Darf ich um meine vollständigen Vornamen bitten?“ „Fritz Gonnys Matthias.“ „Ich frage die Namen auf einen Bittel, doch die jeder und wartete auf die Namen. Aber es kam kein Name.“ „Auch im übrigen heißt bu wie immer.“ „Gonnys“, lagte der Mann und lächelte, „im übrigen heiße ich wie immer. Ich gehöre nicht zu denen, die alle Vierzehler einen anderen Namen haben.“

„Das Gonnys war wunderbar gelungen.“ „Berechnung“, lagte ich und erhob mich. „Ich habe was berechnen.“ „Dann ging ich in den äußeren Büreauum, stellte mich ans Fenster und dachte: Ich werden seinen Namen schon herausbekommen. Und ich werde das selbst tun, ganz allein.“ „Es ist ja ein leicht.“ „Dann ging ich zu Fritz Gonnys Matthias zurück. Er lag noch auf demselben Bittel.“ „Jetzt wollen wir eine kleine Vollmacht ausfertigen“, lagte ich, „dann werden wir wieder an das andere hergehen.“ „Dann schrieb ich die übliche Vollmacht und gab sie ihm zu der Unterschrift.“

„Meine liebe, glads Frau, wenn Sie mit bei dem Beirathen sind, so soll es denn hingehen, glads Frau“, fragte die Dame. „Das ist ja unter Verhören, Gonnys Kapitän. Und Sie sind der einzige, dem wir ein Wort davon sagen.“ „Weil in der Bibel steht: Vor einem grauen Haupte sollst du aufstehen.“

„Sie schälten, das große Haupt hat Sie aber nicht daran gehindert, mich stets aus Gonnys zu führen. Und also haben Sie drei nun aufstehen.“ „Sie schälten, das große Haupt hat Sie aber nicht daran gehindert, mich stets aus Gonnys zu führen. Und also haben Sie drei nun aufstehen.“

„Ich will auch nach Sibbion an Land gehen und an Land nach Deutschland. Ich habe es nicht mehr aus an Wort.“ „Das kann ich mir denken. Der Kapitän hat seine frohen Ermutigungen für Sie, meine liebe glads Frau. Sie sind ja nun auch gesundheitslich lo weit hergestellt, daß Sie die Reise räkteren können.“

„Das glaube ich auch. Und ich möchte Sie bitten, in Hamburg bei der Firma Gonnys, das alles zu erledigen, das der Kapitän hier an Bord nötig gemacht hat.“ „Ich will gerne nach Sibbion das an. Und wohin soll ich Ihnen Bericht schicken? Oder sind Sie in Gonnys?“ „Gonnys wurde erneuert und lagte dann leise und lächlernd: „Weißt bu die bei der Madrigal in die Adresse von Frau Gonnys Kapitän in Gonnys.“

„Er freut sich über die Herr ihre Gänbe. Das freut mich, das freut mich ganz unendlich, liebe, glads Frau.“ „Ich will gerne nach Sibbion das an. Und wohin soll ich Ihnen Bericht schicken? Oder sind Sie in Gonnys?“ „Gonnys wurde erneuert und lagte dann leise und lächlernd: „Weißt bu die bei der Madrigal in die Adresse von Frau Gonnys Kapitän in Gonnys.“

„Ich will auch nach Sibbion an Land gehen und an Land nach Deutschland. Ich habe es nicht mehr aus an Wort.“ „Das kann ich mir denken. Der Kapitän hat seine frohen Ermutigungen für Sie, meine liebe glads Frau. Sie sind ja nun auch gesundheitslich lo weit hergestellt, daß Sie die Reise räkteren können.“

„Ich will auch nach Sibbion an Land gehen und an Land nach Deutschland. Ich habe es nicht mehr aus an Wort.“ „Das kann ich mir denken. Der Kapitän hat seine frohen Ermutigungen für Sie, meine liebe glads Frau. Sie sind ja nun auch gesundheitslich lo weit hergestellt, daß Sie die Reise räkteren können.“

„Ich will auch nach Sibbion an Land gehen und an Land nach Deutschland. Ich habe es nicht mehr aus an Wort.“ „Das kann ich mir denken. Der Kapitän hat seine frohen Ermutigungen für Sie, meine liebe glads Frau. Sie sind ja nun auch gesundheitslich lo weit hergestellt, daß Sie die Reise räkteren können.“

„Ich will auch nach Sibbion an Land gehen und an Land nach Deutschland. Ich habe es nicht mehr aus an Wort.“ „Das kann ich mir denken. Der Kapitän hat seine frohen Ermutigungen für Sie, meine liebe glads Frau. Sie sind ja nun auch gesundheitslich lo weit hergestellt, daß Sie die Reise räkteren können.“

„Ich will auch nach Sibbion an Land gehen und an Land nach Deutschland. Ich habe es nicht mehr aus an Wort.“ „Das kann ich mir denken. Der Kapitän hat seine frohen Ermutigungen für Sie, meine liebe glads Frau. Sie sind ja nun auch gesundheitslich lo weit hergestellt, daß Sie die Reise räkteren können.“

„Ich will auch nach Sibbion an Land gehen und an Land nach Deutschland. Ich habe es nicht mehr aus an Wort.“ „Das kann ich mir denken. Der Kapitän hat seine frohen Ermutigungen für Sie, meine liebe glads Frau. Sie sind ja nun auch gesundheitslich lo weit hergestellt, daß Sie die Reise räkteren können.“

„Ich will auch nach Sibbion an Land gehen und an Land nach Deutschland. Ich habe es nicht mehr aus an Wort.“ „Das kann ich mir denken. Der Kapitän hat seine frohen Ermutigungen für Sie, meine liebe glads Frau. Sie sind ja nun auch gesundheitslich lo weit hergestellt, daß Sie die Reise räkteren können.“

„Ich will auch nach Sibbion an Land gehen und an Land nach Deutschland. Ich habe es nicht mehr aus an Wort.“ „Das kann ich mir denken. Der Kapitän hat seine frohen Ermutigungen für Sie, meine liebe glads Frau. Sie sind ja nun auch gesundheitslich lo weit hergestellt, daß Sie die Reise räkteren können.“

Wie hieß er?

• Von Haffa Bettefrem.

Ein Herr ging am Tisch vorbei, grüßte und verschwand. „Wer war das?“ lagte Frau Boba. Mit Betonung. „Ich weiß nicht“, lagte der Rechtsanwalt. „Aber er hat Sie doch geschaut.“

„Gott, es gibt so viele, die mich grüßen, ohne daß ich sie kenne. Ich habe es ausgegeben, darüber nachzudenken. Entweder habe ich sie verpörrt, oder ich kenne jemand ähnlich, den sie in dem Gebanten rühnen, daß ich der Betreffende bin. Vielleicht habe ich einen Doppelgänger.“

„Wie interessant.“ „Aber heute ist mir was passiert, was in dieses Gebiet gehört, und was gar nichts mit dem Doppelgänger zu tun hat.“ „Erzähle“, lagte der Rechtsanwalt. „Die Erzählung des Rechtsanwalts.“

„Als ich heute gegen Mittag nach dem zweiten Frühstück in mein Büro kam, begegnete mir ein Herr ein Herr, der fröhlich nicht und sagte: „Servus, alter Junge! Gerade dich lagte ich!“

„Der Mann war mir vollkommen unbekannt, aber natürlich erwiderte ich: „Servus, alter Freund, bitte, kumm rein.“

„Er lagte Gut und Mantel im Entree ab und kam in mein Privatbüro. „Ich bin ich, Bin zu nehmen, und er lagte: „Es war nicht geterrt, daß wir uns das letzte Mal gesehen haben.“

„Nein“, lagte ich, „ich kenne ihn nicht, das ist auch nicht vorgetan.“ „Da bist immer derselbe“, lagte mein unbekannter, alter Freund. „Aber ich nur Gonnys. Ich komme zu dir, um ein gegenständliches Testament zu errichten. Ich dachte, ich könnte ebenlo zu dir wie bu zu irgend einem anderen Rechtsanwalt gehen, da wir doch alle Bekannte sind.“

Das gute Riebeck Bier

Schlafstellet frei!
Zentraler Straße 19, 2. Et.

Schlafstellet frei!
Königsstraße 13.

Ein möbliertes Zimmer
zu vermieten. Zu erfahren in der Geschäftsstelle d. Bl.

1-Zimmer
zum 1. Juni zu vermieten. Zu erf. in der Geschäftsstelle d. Bl.

Büroräume
im Zentrum der Stadt gelegen, entweder sofort oder später zu vermieten. Angebote unter 7672 an die Geschäftsstelle d. Bl.

2-Zimmer
Angebot unter 485 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Zimmer
oder wenn möglich 2 möblierte Zimmer m. Hochgelegenh. u. u. u. 484 a. d. Gr. d. Bl.

Wer
ab in Siedlungsbau für jung. Ehepaar. Materialarbeiten werden umsonst fürs ganze Haus ausgeführt. Angebote unter 491 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Motorrad-Schuppen
oder **Unterstellraum**
mit 2 Stöbe Dammitrate gefast. Gef. Angeb. u. 483 a. d. Geschäftsstelle d. Bl.

Das Haus
Sollitzer Str. 19, 9 Zimmer, Balkon, Garten, reichlich Zubehör ist zu verkaufen. **Gehemrat Schontech.**

Konfidenz-Geschäft
zu kaufen ist in d. u. u. 483 an die Zimmerei Exp. Joh. Friedrich Eilers Magdeburg

1-2000 Mark
auch in Raten, auf Geschäftsgrundlagen gegen gute Verpfändung gefast. Werte Angebote u. 491 an die Geschäftsstelle d. Bl.

3000 Mark
auf 1. Hypothek schuldentfrei Grundstück zu kaufen gefast. Angeb. u. 479 an die Geschäftsstelle d. Bl.

35 Geschäfte
aller Branchen in Wohnung u. 700 Mark an. **6 Metzgerai.** 3500 Mark. **4 Fleischerien, 5 Bäckerei, 76 Grundstücke** mit, ohne Geschäft, 20000 Mark an 11 Landwirteoffenen, Landgasthöfen, Schenkerie, Mäntel, Portefe, Aufstellung u. Porto 50 Pf. **Hoffmann, Magdeburg,** Breitenweg 271. Tel. 7/39.

Snob-Motorrad, 1 1/2 PS, verkauft **Obere Breite 11, p.**

Kastenwagen
Ein neuer 2 1/2 PS, verkauft **Obere Breite 11, p.**

Damen-Fahrrad
Schubert, Kellers Gäßchen Nr. 6.

Kinderwagen
zu verkaufen. Eichenstr. 4.

Paddelboot
2 Eiger, Mahagonibau, 6 m lang, wie neu preiswert zu verkaufen **Drescher, Meuf. Mühl.**

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit erwiesenen Aufmerksamkeit und Ehrungen sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Merseburg, im Mai 1925.
Tischlermeister
Willi Weber und Frau
Lissi geb. Krähl.

Nachruf.
Am 20. Mai 1925 entfiel im f. h. b. Krankenhause hierseits an dem Folgen eines am 15. d. Mts. erlittenen schweren Heroinfalles, unser langjähriges, treues Mitglied, Herr **Hilfswetterswärter Albert Richter**

Sein aufrechter, geistiger Charakter und sein kollegiales Wesen sichern dem Entschlafenen ein dauerndes Andenken in unseren Reihen.

Eisenbahnverein Merseburg.

Habe Praxis wieder aufgenommen.
San-Rat Dr. Grüneberg
Facharzt für Haut- und Hautkrankheiten.
Halle a. S., Poststraße 8.
10-1, nachm. ausser Mittw. u. Sonnabends 3/2-6.

Wiesenverpachtung.
Dienstag, den 26. Mai, nachmittags 4 Uhr werden im Gehöft zu Köbzig circa **50 Morgen Wiese** des Ritterguts Tragwitz in einzelnen Parzellen verpachtet. Die Ortsverwaltung.

Rolläden
Jalousien
Schautenstrolchos
liefern und reparieren
Franz Rudolph & Co.,
Halle a. S.
Krausenfr. 16, Tel. 2106.

Metallbetten,
Stahlmatr., Kinderbetten d. an Br. Kat. 58 Pf. (Eisenmöbelfabrik Suhl) 1. Einr.

BLUM
Lelpzig
Erstlings-Wäsche
Handchen -05 -75 -95
Höckchen 1.10 -20 -40
Windeln, Mull. . . . -50

komplette
Ausstattungen
v. einfachst. b. z. elegantest.
Baby* 18 Teile zu 25.-
Prinzess* 20 Teile zu 35.-
Brautaussteuer "Solid" 30 Teile zu 125.-
Brautaussteuer "Elegant" 100 Teile zu M. 350.-
Verlangen Sie Preisliste 112
Umtausch gestattet.
Frankoentandung ab 25. M. u. Nach. durch ganz Deutschland.

Billige Möbel
Bierenzimmer
Schlaf- und Speisezimmer
Bücherchränke
Schreibtische
Kleiderschränke
und Küchen
Tische und Stühle
in
Telchers
Mühlhausen, Halle a. S.,
Gr. Steinstraße 82,
1 Treppe (kein Laden).

Zerbster Spargel
täglich frisch
Salsogärtnerei.

Damenwäsche
M. Käthe, Schmale Str. 21

Sonderangebot!
Spezialzimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer, Küchen, einzelne Büffets und Kitchens, Ausstattungen, Schiffe, Gesetze, langweil. Sofas,
Einzelmöbel jed. Art in größter Auswahl. Zahlungsvereinfachung. Franco nach allen Stationen.

Otto Hoffmann
Halle a. S.,
Egipe 18 und Hallmarkt

Freiwillige Feuerwehr
Montag, den 25. Mai, abends 8 Uhr
Körpersübung
Das Kommando.

Rauchklub
"Brasil"

Tänzer
im Rasthaus Hausen. Hierzu ladet freundlichst ein Der Vorstand.

Ehem. 12. Husaren
Sonntag nach Sperrung. Abfahrt 12 1/2 Uhr vom Geminalschützenhof.

Merseburger Kriegervereine
Sonntag nach Sperrung. Abfahrt 12 1/2 Uhr mit der Elektrischen.
Die Vorstände.

Arbeitspferd
(wegen Nachzug) zu verkaufen
Sperrung, Bergstraße 15.

hochtragende Zugkuh
fest zu verkaufen
Dörriem Nr. 18.

2 Läuferschweine
zu verkaufen
Häckerstraße 16, 1. Et.

TRAURINGE
Fugenlos, massiv Gold, moderne Form, in jedem Feingehalt vorrätig

Hermann Schladitz
Merseburg
Kleine Ritterstraße 11.

Gemüsepflanzen
empfiehlt
Albert Krebs
Fernruf 10 - Blumenhaus am Gottwardsteich
Gärtner, Nordstr. 6.

Rolläden
Jalousien
Schautenstrolchos
liefern und reparieren
Franz Rudolph & Co.,
Halle a. S.
Krausenfr. 16, Tel. 2106.

Metallbetten,
Stahlmatr., Kinderbetten d. an Br. Kat. 58 Pf. (Eisenmöbelfabrik Suhl) 1. Einr.

Arbeitspferd
(wegen Nachzug) zu verkaufen
Sperrung, Bergstraße 15.

hochtragende Zugkuh
fest zu verkaufen
Dörriem Nr. 18.

2 Läuferschweine
zu verkaufen
Häckerstraße 16, 1. Et.

Arbeitspferd
(wegen Nachzug) zu verkaufen
Sperrung, Bergstraße 15.

hochtragende Zugkuh
fest zu verkaufen
Dörriem Nr. 18.

2 Läuferschweine
zu verkaufen
Häckerstraße 16, 1. Et.

Arbeitspferd
(wegen Nachzug) zu verkaufen
Sperrung, Bergstraße 15.

hochtragende Zugkuh
fest zu verkaufen
Dörriem Nr. 18.

2 Läuferschweine
zu verkaufen
Häckerstraße 16, 1. Et.

Arbeitspferd
(wegen Nachzug) zu verkaufen
Sperrung, Bergstraße 15.

hochtragende Zugkuh
fest zu verkaufen
Dörriem Nr. 18.

2 Läuferschweine
zu verkaufen
Häckerstraße 16, 1. Et.

Arbeitspferd
(wegen Nachzug) zu verkaufen
Sperrung, Bergstraße 15.

hochtragende Zugkuh
fest zu verkaufen
Dörriem Nr. 18.

2 Läuferschweine
zu verkaufen
Häckerstraße 16, 1. Et.

Arbeitspferd
(wegen Nachzug) zu verkaufen
Sperrung, Bergstraße 15.

hochtragende Zugkuh
fest zu verkaufen
Dörriem Nr. 18.

2 Läuferschweine
zu verkaufen
Häckerstraße 16, 1. Et.

Arbeitspferd
(wegen Nachzug) zu verkaufen
Sperrung, Bergstraße 15.

hochtragende Zugkuh
fest zu verkaufen
Dörriem Nr. 18.

2 Läuferschweine
zu verkaufen
Häckerstraße 16, 1. Et.

Arbeitspferd
(wegen Nachzug) zu verkaufen
Sperrung, Bergstraße 15.

Möbel streichen und lackieren
in allen Ton- und Holzarten in und außer dem Hause. Abholen kostenlos.

Menz & Co.
Moderne Malerwerkstatt - Fischerstraße 11.

Leistungsfähige alte Gesellschaft,
die die

Unfall-, Haftpflicht- und Autobranche
betreibt, hat ihre Generalagentur für den Reg.-Bez. Merseburg neu zu besetzen. Beigebende Unterfertigung wird ausgereicht. Gef. Angebote von Sachverständigen unter B. N. C. 8884 an Hin-Sachsenstein & Vogler, Berlin N. W. 6.

Wiedewesen.
Es wird hierdurch erneut auf die Beachtung der Einwohnernormenbeschränkungen hingewiesen. Danach ist jeder hier Zugelassene für seine Person oder für die von ihm zu vertretenden Haushaltungsglieder verpflichtet, sich binnen 8 Tagen nach dem Anzuge unter Vorlegung von Ausweispapieren usw. beim Einwohnermeldeamt anzumelden.

Es sind zu mieten 10 Personen, welche von Samstag bis Sonntag, den 26. Mai, nach dem Festzuge abmessen. Auch der Wohnungswechsel innerhalb der Stadt unterliegt der ständigen Meldepflicht.

Zu den Wohnungen sind auch diejenigen herzugeben, die Personen als Mieter, Dienstboten, Gesellen, Bediente und dergleichen aufgenommen haben. Für diese gilt eine Meldefrist von 8 Tagen nach erfolgtem Anzuge.

Zusammenfassungen sind mit Gebühre bis zu 150 A oder entsprechender Post bezogen. S. u. 4/5 b, den 18. Mai 1925. P. 821/25. Die Polizeiverwaltung.

Kartoffelverkauf.
Abgabe von Kartoffeln aus öffentlichen Beständen. Anmeldungen bis 26. d. Mts. vormittags erbeten. **Landrath,** den 22. Mai 1925. I. 1789/25. Der Magistrat.

Kartoffelverkauf.
Abgabe von Kartoffeln aus öffentlichen Beständen. Anmeldungen bis 26. d. Mts. vormittags erbeten. **Landrath,** den 22. Mai 1925. I. 1789/25. Der Magistrat.

Kartoffelverkauf.
Abgabe von Kartoffeln aus öffentlichen Beständen. Anmeldungen bis 26. d. Mts. vormittags erbeten. **Landrath,** den 22. Mai 1925. I. 1789/25. Der Magistrat.

Kartoffelverkauf.
Abgabe von Kartoffeln aus öffentlichen Beständen. Anmeldungen bis 26. d. Mts. vormittags erbeten. **Landrath,** den 22. Mai 1925. I. 1789/25. Der Magistrat.

Kartoffelverkauf.
Abgabe von Kartoffeln aus öffentlichen Beständen. Anmeldungen bis 26. d. Mts. vormittags erbeten. **Landrath,** den 22. Mai 1925. I. 1789/25. Der Magistrat.

Kartoffelverkauf.
Abgabe von Kartoffeln aus öffentlichen Beständen. Anmeldungen bis 26. d. Mts. vormittags erbeten. **Landrath,** den 22. Mai 1925. I. 1789/25. Der Magistrat.

Kartoffelverkauf.
Abgabe von Kartoffeln aus öffentlichen Beständen. Anmeldungen bis 26. d. Mts. vormittags erbeten. **Landrath,** den 22. Mai 1925. I. 1789/25. Der Magistrat.

Kartoffelverkauf.
Abgabe von Kartoffeln aus öffentlichen Beständen. Anmeldungen bis 26. d. Mts. vormittags erbeten. **Landrath,** den 22. Mai 1925. I. 1789/25. Der Magistrat.

Kartoffelverkauf.
Abgabe von Kartoffeln aus öffentlichen Beständen. Anmeldungen bis 26. d. Mts. vormittags erbeten. **Landrath,** den 22. Mai 1925. I. 1789/25. Der Magistrat.

Kartoffelverkauf.
Abgabe von Kartoffeln aus öffentlichen Beständen. Anmeldungen bis 26. d. Mts. vormittags erbeten. **Landrath,** den 22. Mai 1925. I. 1789/25. Der Magistrat.

Kartoffelverkauf.
Abgabe von Kartoffeln aus öffentlichen Beständen. Anmeldungen bis 26. d. Mts. vormittags erbeten. **Landrath,** den 22. Mai 1925. I. 1789/25. Der Magistrat.

Kartoffelverkauf.
Abgabe von Kartoffeln aus öffentlichen Beständen. Anmeldungen bis 26. d. Mts. vormittags erbeten. **Landrath,** den 22. Mai 1925. I. 1789/25. Der Magistrat.

Kartoffelverkauf.
Abgabe von Kartoffeln aus öffentlichen Beständen. Anmeldungen bis 26. d. Mts. vormittags erbeten. **Landrath,** den 22. Mai 1925. I. 1789/25. Der Magistrat.

Kartoffelverkauf.
Abgabe von Kartoffeln aus öffentlichen Beständen. Anmeldungen bis 26. d. Mts. vormittags erbeten. **Landrath,** den 22. Mai 1925. I. 1789/25. Der Magistrat.

Kartoffelverkauf.
Abgabe von Kartoffeln aus öffentlichen Beständen. Anmeldungen bis 26. d. Mts. vormittags erbeten. **Landrath,** den 22. Mai 1925. I. 1789/25. Der Magistrat.

Kartoffelverkauf.
Abgabe von Kartoffeln aus öffentlichen Beständen. Anmeldungen bis 26. d. Mts. vormittags erbeten. **Landrath,** den 22. Mai 1925. I. 1789/25. Der Magistrat.

Kartoffelverkauf.
Abgabe von Kartoffeln aus öffentlichen Beständen. Anmeldungen bis 26. d. Mts. vormittags erbeten. **Landrath,** den 22. Mai 1925. I. 1789/25. Der Magistrat.

Kartoffelverkauf.
Abgabe von Kartoffeln aus öffentlichen Beständen. Anmeldungen bis 26. d. Mts. vormittags erbeten. **Landrath,** den 22. Mai 1925. I. 1789/25. Der Magistrat.

Kartoffelverkauf.
Abgabe von Kartoffeln aus öffentlichen Beständen. Anmeldungen bis 26. d. Mts. vormittags erbeten. **Landrath,** den 22. Mai 1925. I. 1789/25. Der Magistrat.

Preussischer Adler
Sonntag abends ab 8 Uhr

Unterhaltungs-Muff.

Casino
Sonntag, den 24. Mai 1925, von abends 6 Uhr an

Großer Ball
des **Bandonion-Bereins "Waldröschen"**. Eintrittspreis inkl. Tanzgeld billigt gestellt. Es laden ergeht ein **Bandonion-Berein "Waldröschen"**. Der Witt.

SAANEN-
Saanenziegenzucht-Genossenschaft.
Die Mitglieder wollen ihren Bau-Debar und ihre Hülfe zur Ernte beim **Saunenziegenzucht-Genossenschaft** Schiefweg 1, annehmen.

Leuna Gasthaus zum **heiteren Bild.**
Sonntag, den 24. Mai 1925, von abends 6 Uhr an

Ballmusik
Es laden ergeht ein **Ernst Eißner.**

Schkopau zum Raben
Sonntag ab 7 Uhr morgens

Garten-Frühkonzert
der **Saalgauer Schrammkapelle.**
Ab 8 Uhr. **Lang, Eugen Lebert.**

Krätzurgan befindet sich in d. u. u. 483 an die Zimmerei Exp. Joh. Friedrich Eilers Magdeburg

Diensmädchen
zum 1. Juni aufs Land gefast. Zu erf. i. d. Geschäftsstelle d. Bl.

Mädchen
bei hoh. Lohn sofort gefast. **Konrad Dietl, Dürrenberg.**

Mädchen
auf das Land gefast. Zu erf. an **Debar 39/41.**

Mädchen
sucht tagsüber Beschäftigung (eventl. im Geschäftshaus). Angebote unter 489 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Mädchen
in d. u. u. 483 an die Zimmerei Exp. Joh. Friedrich Eilers Magdeburg

Mädchen
in d. u. u. 483 an die Zimmerei Exp. Joh. Friedrich Eilers Magdeburg

Mädchen
in d. u. u. 483 an die Zimmerei Exp. Joh. Friedrich Eilers Magdeburg

Mädchen
in d. u. u. 483 an die Zimmerei Exp. Joh. Friedrich Eilers Magdeburg

Mädchen
in d. u. u. 483 an die Zimmerei Exp. Joh. Friedrich Eilers Magdeburg

Mädchen
in d. u. u. 483 an die Zimmerei Exp. Joh. Friedrich Eilers Magdeburg

Mädchen
in d. u. u. 483 an die Zimmerei Exp. Joh. Friedrich Eilers Magdeburg

Mädchen
in d. u. u. 483 an die Zimmerei Exp. Joh. Friedrich Eilers Magdeburg

Mädchen
in d. u. u. 483 an die Zimmerei Exp. Joh. Friedrich Eilers Magdeburg

Mädchen
in d. u. u. 483 an die Zimmerei Exp. Joh. Friedrich Eilers Magdeburg

Mädchen
in d. u. u. 483 an die Zimmerei Exp. Joh. Friedrich Eilers Magdeburg

Mädchen
in d. u. u. 483 an die Zimmerei Exp. Joh. Friedrich Eilers Magdeburg

Mädchen
in d. u. u. 483 an die Zimmerei Exp. Joh. Friedrich Eilers Magdeburg

3fringst-Angebot

Wegen vorgedachter Saison verkaufen wir ab Sonntag, den 24. Mai 1925 unsere Restbestände, die noch eine **große Auswahl** **Damen u. Kinderhüte** mod. Formen u. Farben bieten zu bedeutend herabgesetzten **fabelhaft billigen Preisen**

Industrie-Kaufhaus

Weißenfelder Str. 2 Merseburg

G. m. b. H. gegenüber dem Gotthardsteich

Freiwillige Feuerwehr
Montag, den 25. Mai, abends 8 Uhr
Körpersübung
Das Kommando.

Rauchklub
"Brasil"

Tänzer
im Rasthaus Hausen. Hierzu ladet freundlichst ein Der Vorstand.

Ehem. 12. Husaren
Sonntag nach Sperrung. Abfahrt 12 1/2 Uhr vom Geminalschützenhof.

Merseburger Kriegervereine
Sonntag nach Sperrung. Abfahrt 12 1/2 Uhr mit der Elektrischen.
Die Vorstände.

Arbeitspferd
(wegen Nachzug) zu verkaufen
Sperrung, Bergstraße 15.

hochtragende Zugkuh
fest zu verkaufen
Dörriem Nr. 18.

2 Läuferschweine
zu verkaufen
Häckerstraße 16, 1. Et.

Arbeitspferd
(wegen Nachzug) zu verkaufen
Sperrung, Bergstraße 15.

Vereins-Drucksachen
Mitgliedskarten
Statuten
Einladungen
Programme
Liefert preiswert

Buchdruckerei Th. Rößner

Abgaberkerl
gibt ab **Geu Nr. 6.**

Futterreste Absatzerkerl
zu verkaufen
Brecht Nr. 9.

Schäferhund
(Hunden) zu verkaufen
Grabenstr. 2.

Abgaberkerl
gibt ab **Geu Nr. 6.**

Futterreste Absatzerkerl
zu verkaufen
Brecht Nr. 9.

Schäferhund
(Hunden) zu verkaufen
Grabenstr. 2.

Abgaberkerl
gibt ab **Geu Nr. 6.**

Krätzurgan befindet sich in d. u. u. 483 an die Zimmerei Exp. Joh. Friedrich Eilers Magdeburg

Diensmädchen
zum 1. Juni aufs Land gefast. Zu erf. i. d. Geschäftsstelle d. Bl.

Mädchen
bei hoh. Lohn sofort gefast. **Konrad Dietl, Dürrenberg.**

Mädchen
auf das Land gefast. Zu erf. an **Debar 39/41.**

Mädchen
sucht tagsüber Beschäftigung (eventl. im Geschäftshaus). Angebote unter 489 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Mädchen
in d. u. u. 483 an die Zimmerei Exp. Joh. Friedrich Eilers Magdeburg

Mädchen
in d. u. u. 483 an die Zimmerei Exp. Joh. Friedrich Eilers Magdeburg

Mädchen
in d. u. u. 483 an die Zimmerei Exp. Joh. Friedrich Eilers Magdeburg

Mädchen
in d. u. u. 483 an die Zimmerei Exp. Joh. Friedrich Eilers Magdeburg

Mädchen
in d. u. u. 483 an die Zimmerei Exp. Joh. Friedrich Eilers Magdeburg

Mädchen
in d. u. u. 483 an die Zimmerei Exp. Joh. Friedrich Eilers Magdeburg

Mädchen
in d. u. u. 483 an die Zimmerei Exp. Joh. Friedrich Eilers Magdeburg

Mädchen
in d. u. u. 483 an die Zimmerei Exp. Joh. Friedrich Eilers Magdeburg

Mädchen
in d. u. u. 483 an die Zimmerei Exp. Joh. Friedrich Eilers Magdeburg

Mädchen
in d. u. u. 483 an die Zimmerei Exp. Joh. Friedrich Eilers Magdeburg

Mädchen
in d. u. u. 483 an die Zimmerei Exp. Joh. Friedrich Eilers Magdeburg

Mädchen
in d. u. u. 483 an die Zimmerei Exp. Joh. Friedrich Eilers Magdeburg

Börsch & Kornills, Leipzig

Ersstes Spezialhaus am Platze

Simmalsche Straße 2-4

(Mädler-Passage)

Güte der Qualität, Schönheit in Farbe und Muster in bekannter Preiswürdigkeit u. Auswahl

zeichnen auch unsere diesjährigen

Frühjahrs- u. Sommer-Neuheiten

hervorragend aus.

Als Besonderes für Pfingsten empfehlen wir:

Wash-Crépon
in all. Farb., glatt u. gestreift, 1.50 1.10 70/100 cm br. **90**¹

Baumwoll-Kusseltine
große Auswahl neuester Muster . . . 1.25 1.10 **95**¹

Woll-Kusseltine
bedruckt 4.50 3.25 **2**⁷⁵

Voile einfarbig u. bedruckt, in allen modernen Farben und hübschen Druckmustern . 3.50 2.50 **1**⁷⁵

Grotte
in neuen Streifen und Karo-Stellungen 2.75 2.25 **1**⁰⁰

Baifseide „Die Saison-Neuheit“ i. glatt, gestr., kariert u. bedruckt, in entzückenden Ausführungen von **4**⁵⁰ an

Die große Mode für den Sommer 1925 „Weiß-Wolle“ Rips - Epingle - Wolfbattise - Serge - Cademir Cheviot in prachtvollen Qualitäten.

Geschäftsprinzip: Preiswert und gut!

Wäsche

für Damen, Herren und Kinder einfache und elegante Ausführungen.

A. Senckel Merseburg, Delagrube 29

Qualitären **Herren-Müte** stets das Neueste **Mützen**

Wollmüte nur neueste Formen und Farben 5⁵⁰
3,50 8,00 7,50 7,00 6,00

Haarhüte feinste Marken, Spezialität: Raubhaarhüte 11⁰⁰
19,50 17,00 16,50 13,50

Sportmüte wetterfest, in vielen Farben 7⁵⁰

Sportmützen ohne und mit Einsätze 1⁹⁵
5,00, 5,50 4,00 8,00 2,50 2,00

Jachtklubmützen 2⁵⁰
8,00 6,50 5,50 4,50 3,50 2,80

Franz Zenk Halle a. S.

Leipziger Strasse, Ecke Poststrasse 1.
Grosse Klausstr. 1, neben der Ratschenke,
Kl. Berlin 2 — Merseburger Strasse 161.

Die billigen Preise — Die guten Qualitäten!

Damen-, Herren-, Bettwäsche, Schürzen, Taschentücher, Trikotagen, Strümpfe, Strickjacken und Westen, Unterkleider u. Wäsche aus künstl. Seide, Damen- und Kinderhüte.

Industrie-Kaufhaus G. m. b. H., Merseburg

gegenüber dem Gotthardsteich Weißenseiler Str. 2 gegenüber dem Gotthardsteich

Sonntag, den 24. Mai von 12-6 Uhr geöffnet!

Karl Kaisers Holzwaren-Geschäft

Gasthof „Alte Post“

empfiehlt fein reichhaltiges Lager in aller Sorten Leibern, Stiegleibern, Karren, Schaufeln, Garten, Baumstämme, Rosenpfähle Ränder, Kisten, Bohnenstangen, Hart abgebauten Riff-Feilerwagen, sowie Badtröden, Mülden, Kuchentrettern, Bäder-schiebern, Stangen usw. usw.

zu billigen Preisen!

Reinh. Schmidt

Sand 34 / Glashandlung / Sand 34

Fensterglas, Ornamentglas, Bohrglas, Drahtglas, Schaufelstiebeln stets am Lager.

Taubnesselblüten, Sufstättigblätter, Schafgarbenblätter, Brennesselblätter

solte alle anderen Arzneikräuter, Blüten, Wurzeln, Rinden und Samen kaufen in gut getrocknetem Zustande

Handlungsreinigung
Dietz & Richter — Gebrüder Lodde H.-G.
Leipzig, Ranstädter Steinweg 40
Annahme: 8-4 Uhr, Sonnabends 8-1 Uhr.

Einladung

zur unverbündlichen Besichtigung meiner großen

Möbel-Ausstellung

Gediegene, einfache Zimmer bis zur reichsten Ausstattung - Vorzügliche Polstermöbel, Teppiche, Dekorationen, Bilder - Lieferung nur bester Qualität unter billigster Berechnung. Günstige Zahlungsbedingungen.

Möbel-Kaufmann

Kalle a. J., Kl. Ulrichstrasse 36.

25 jährige Jubiläumsfeier

des Vaterländischen Frauenvereins für Merseburg-Land e. V.

am 27. Mai d. Js., nachmittags 3 Uhr im Schloßgarten zu Merseburg.

Mitwirkende:
Gabriele v. Lottner, Hofkapellistin, München,
Maria Schulz-Dornburg, Opernsängerin Berlin-Charlottenburg,
Vera Bergmann, Solotänzerin am Neuen Stadttheater, Leipzig,
Hanns Schork, 1. Violinist vom Gewandhausorchester,
Karl Kiesel, Violoncellist vom Gewandhausorchester.

Bergkapelle der Gewerkschaft Leonhardt-Neumark.

Von 5 1/2 Uhr ab

Gartenfest mit allerlei Belustigungen und Ueberraschungen.

Eintrittspreis: für Mitglieder . . . — 50 M.
für Nichtmitglieder 1.50 M.

Hierzu ladet herzlich ein

Der Vorstand.
L.V.: Frau Superintendentin Uhle, Vorsitzende, Niederbunna.

Prachtvoll & ganz Dresden! I. **Polymer-Klarmöbeln** G. m. b. H. LEIPZIG
Kantstraße 33
Am Waisenhaus
Teils abh. ohne Preisermäßigung
Verlang. Katalog 33
Stapp, Dresden

Eisenmoorbad Preshö (Elbe)

Auffallende Heilerfolge bei Gicht, Rheum, Schias, Nerven- und Frauenleiden, Moorbäder, Moorpackungen sowie alle medizinischen Bäder, Güter, Billiger und angenehmer Kurort, Ansehens, Frühläder im Großer Kurpark und Kurhaus, keine Beherbergungssteuer. Besichtigt durch die Kur-direktion. Fernsprecher Str. 17.

Fahrräder

in 6 verschiedenen Ausführungen, sowie Einzelteile liefert direkt an Privat- und Teilzahlungen. Bestanden Sie latest neue Pretzliste mit Abbildungen kostenlos.

Hans Florckschütz, Eisenach.

Kleine Anzeigen haben nachweisbar die best. Verbreitung im Merseburger Korrespondent.

Außergewöhnlich billige Pfingst-Angebote

Morgen, Sonntag ist das Geschäft von 1 bis 6 Uhr geöffnet!

Otto Dobrowik

Merseburg, Entenplan 8.
Telephon 58.

D. THOMPSON'S Schwan-SEIFENPULVER

ist ausgiebig im Gebrauch, spart Zeit und Mühe.

Dr. Thompsons Seifenpulver (Marke Schwan) das Paket 30 Pfg.

Brauns' Citocola



Sieh, Mutter, mein Sommerkleid habe ich mir so entzückend ohne Kochen selbst gefärbt mit Brauns' Kalifarbe Citocol!

Citocol färbt Wolle, Baumwolle, Seide etc. und ist in allen Drogen, Apotheken usw. erhältlich.

Lichtspiel-Palast „Sonne“
Fernruf 529

Nur auf den Bergen wohnt das Glück!

Lichtspiel-Palast „Sonne“
Fernruf 529

Trauringe ohne
Lötung.
Erstklassiges Fabrikat
in allen Preislagen.
Wilhelm Schüller, Markt 27
Uhren, Gold- und Silberwaren.

FZ Freiwirtschaftl. Zeitung FZ
**Arbeiter! Angestellte!
Beamte! Geschäftsleute!**
Es liegt in Eurer Hand, den fortschreiten-
den Niedergang in Ruinen zu ver-
wandeln. Den Weg zur Befreiung
zeigt Euch die Wochenzeitung **F. Z.**
Verkaufsstelle: Verkehreshaus am Gott-
hardsteich. Verlangt dort die
FZ Freiwirtschaftl. Zeitung FZ

**Zoologischer
Garten Leipzig**
mit Aquarium.
neu! neu!
Gr. Speertransport.
Schimpanse / Riesenameisenbär / Junge Löwen.
Nur kurze Zeit! Nur kurze Zeit!
Ein
**Lappländer-Dorf
mit Zelten.**
Täglich Vorstellungen: 10, 11, 4, 5, 6 Uhr.
Sonntags: 11, 12, ab 3 Uhr stündlich.
Täglich Konzerte.

Betten-Spezialhaus
Domstr. 1 B. Wendland Domstr. 1
Bettfedern / Daunendecken
Inlette / Strohdecken
Bettwäsche / fertige Betten
in besten Qualitäten zu niedrigsten Preisen.

Mortag-Klubmöbel
Leder - Gobeline - Stoff
Leipzig Farnr. 10034
Färberei
Brühl 13
Neueste
Modelle
Gestellfabrik
Ausführung in schöner, gediegener Form bei Ver-
wendung nur bester Materialien in Katalog und
Kartwürfen. In allen Größen. Übernahme
ganzer Inneneinrichtungen von Hotels, Kaffees usw.

Anzüge Herren
Burschen
Sport
Bauchstärker
Ulster, Schlüpfer, Windjacken, Gummi-
mäntel, Hosen, Damenkonfektion, Wäsche
Auch Teilzahlung ohne Preisaufschlag.
Miasto & Gaitzsch
Leipzig, Burgstraße 25 — Merseburg, Neumarktstr. 2

An unsere Mitbürger!
Die freiwillige Feuerwehr begeht am 20.—22. Juni d. J.
die Feier ihres
60 jährigen Bestehens.
Stetsheftig wird der **44. Verbandstag des
Feuerwehr-Verbandes** im Reitergasseviertel Merseburg in
unserer Stadt abgehalten. Hierzu werden über 1000 Feuerwehrmänner
aus den Stadt- und Landgemeinden des Regierungsbezirks als Gäste bei uns
einkehren.
In Anbetracht unserer Stilleheit, die wir immer nur im Zeichen der
Nachkennleihe ungenügend ohne Bezahlung zum Wohle der gesamten
Einwohnerschaft ausüben, bitten wir unsere wertigen Mitbürger, uns
Freiquartiere
für die Nacht vom 20. zum 21. Juni gütlich zur Verfügung stellen zu wollen.
Zugführer der Feuerwehr werden sich erlauben, in Rüge vorzusprechen.
Quartieranmeldungen nehmen auch entgegen:
Richterstr. Scheide, Schneiderstr. Hiltner, 303-Oberlindepl. Schulz,
Schmalteiche 25, Brauhausstraße 2, Obbauener Straße 22,
Schloßmeisterstr. Schradler-Schäfer, Gottshardstraße 32,
Oberbrandmeier der Fabrikfeuerwehr Fiedel, Lauchstädter Str. 21, 2 Tr.
Der Wohnungsausschuss Das Kommando der freien Feuerwehr
S. A. Wilsch, Mittelchulstraße Scheide, städt. Branddirektor.

Inferate im Merseburger Korrespondent haben großen Erfolg!

DAPOLIN
Besten Motoren-Betriebsstoff
wurde bei der
Deutschlandfahrt
bevorzugt!
Von den 65 besten Fahrern fuhren 60 mit dem seit
Jahren bewährten DAPOLIN!
Depot:
Gustav Engel Söhne, Merseburg, Nulandstraße 12
Otto Walther, Lauchstädt
Johannes Bringe, Schafstädt
Gustav Engel Söhne, Groß-Kayna.

**DEUTSCH-AMERIKANISCHE
PETROLEUM-GESELLSCHAFT**
LEIPZIG, THOMASUSSTRASSE 2
FERNSPRECHER 24132 und 23849

Blumen erfreuen mit ihrer Pracht,
Daß Fenster, Balken und Garten lacht.
Denn kühlig heran, stellt Blumen ins Heim,
Sie werden auch Spender der Freude sein.
Eine reiche Auswahl
blühender Pflanzen
für Fenster, Balken
und für den Garten
finden Sie bei
Albert Trebst, Merseburg a. G.
Gartenbaubetrieb Kochstraße — Fernruf 10 — Blumenhaus am Gottshardsteich.

Die Geschäftsräume der Reichsbank werden am
Sonnabend, den 30. Mai d. J.
von 12 Uhr mittags ab
geschlossen sein.
Merseburg, den 23. Mai 1925.
Reichsbankdirektor
Angerhausen.



Sonntag, den 24. Mai, nachmittags 3—6 Uhr
KONZERT IM KURPARK
ausgef. v. der gesamten Bergkapelle Gräbe Leonhardt
unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters
Korn-Kruschwitz.
Ab 7 Uhr im renov. u. neu parkettierten Kursaal
Gesellschaftsball.
Die Ballmusik erfolgt von der gesamten Kapelle.
Wirtschaftsleitung:
C. Kurth und Frau
Korn-Kruschwitz.
langl. Direktor des Leipziger Palmengarten.
Zugverkehr: Merseburg ab 10⁰⁰, Lauchstädt an 2⁰⁰
Rückfahrt: Lauchstädt ab 8⁰⁰, Merseburg an 9⁰⁰

Urin-Untersuchung.
Kommen Sie zu mir zur Untersuchung und
bringen Sie auch ein Fläschchen Ihres Morgens-
urins mit sich, was und wo es Ihnen fehlt und wie
Sie durch
**Homöopathie, Naturheilkunde und
Biogenie**
wieder gesund werden können.
Augendiagnose!
Erscheint, komm. Montag u. dann regelmäßig alle
14 Tage nur Montags von 9—12 und 3—6 Uhr.
S. Sohn, Selbstbildner,
Friedrichstraße 28.

Gebrandte
Pianos
von Blüthner, Bechstein u. a., tadelloso erhalten,
verkauft preiswert.
B. Doll, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 33.

Ich rate:
verwenden Sie **LEBE**
WOHL gegen **BLÜHNENZUGEN**
u. **LEBEWITZ** Bellenstößen gegen
schmerzhafte Hornhaut auf der Sohle.
Die Dose 6 Pfaster/
kostet 75 Pfg. und
ist in Apotheken
und Drogerien
erhältlich.
Sieder zu haben bei: Gotthard-Drogerie H. Emanuel
Drogerie F. Lohert.

Strohhüte für Herren u. Kinder in
verschiedenen Formen
Panamahüte
Herrenfilzhüte
neueste Formen und Farben,
Haarhüte extra leicht, etwa 62 Gramm
Sommermützen / Regattamützen
Selbstbinder / Kravatten
neueste Muster
Hosenträger Gummi und Borde
Sport-Lederriemen
von 1.50 Mk. bis zu den besten Ausführungen
Oberhemden / Einsatzhemden
7.50 8.75 3.— 5.50 6.50
Kragen in verschiedenen Formen
Sportstutzen
mit und ohne Fuss von 2.— Mk. an
Herrensocken
schöne Ausmusterung von 0.80 Mk. an
Stöcke / Schirme
Sockenhalter / Kavalerischer
Lederhandschuhe / Stoffhandschuhe
Zelda-Dauerwäsche
Größe Auswahl — Billigste Preise
J. G. Knauth & Sohn,
Merseburg, Entenplan 2.

Beautritze
sowie alle Arten v. Hautreinigungsmitteln, Hausratwässern, wie
Bläuen, Miltzer, etc. versch. ind. d. tgl. Gebrauch d. ersten
Kadenperff-Feinschmelz-Säbe
von **Bergmann & Co., Badeseel.** Überall zu haben.
W. Fuhrmann, Seifenfabrik; Otto Stübgen, Par-
fümerien, R. Weigen, Wb., Seifenfabrik; Fr.
Schneider, Seifenfabrik; Frau Birth, Seifenfabrik
In Neu-Röllten: Frau Wüller.

Der Pfingstanzug
den Sie bei mir finden, zeichnet
sich durch **5 Vorzüge** aus.
1. modernste Muster
2. tadelloser Sitz
3. bester Ersatz für Maß
4. größte Auswahl
5. niedrigste Preisstellung
**Zahlungserleichterung
ohne Preis-Aufschlag!**
H. Laika
Neumarkt Nr. 18 Merseburg Gotthardstr. 87/89
Sonntag, den 24. Mai sind meine Geschäftsräume von 12-6 Uhr geöffnet



Der Morgenpost

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Die Zeit im Bild, die Unterhaltung, Am häuslichen Herd

Sonnabend, den 23. Mai 1925

Besteht täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, eine Ausgabe monatlich, die den Lesern einen Überblick über den Fortschritt der Welt bietet.

Abbestellungspreis für den achtzehntägigen Abonnement 8 Pfennig, für den dreimonatlichen 22 Pfennig, für den halbjährlichen 40 Pfennig, für den jährlichen 75 Pfennig.

Nr. 119

51. Jahrgang

Politische Wochenschau

Der Krieg in Marokko.

Vor einem Waffenstillstand mit Spanien.

London, 22. Mai (Tel.-L.). Wie die „Times“ aus Fernmeldeberichten aus Madrid, die sich auf die letzten Nachrichten stützen, zu entnehmen ist, sind die Verhandlungen über einen Waffenstillstand zwischen Frankreich und Spanien in Marokko in der letzten Zeit sehr lebhaft geführt worden. Die Verhandlungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geführt worden. Die Verhandlungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geführt worden.

Die französisch-englischen Meinungsverschiedenheiten.

Paris, 22. Mai (Tel.-L.). Die Verhältnisse zwischen Frankreich und England sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geführt worden. Die Verhandlungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geführt worden.

Die wichtigsten Punkte des Chamberlain'schen Memorandums.

London, 22. Mai (Tel.-L.). Der bismarckische Korrespondent hat die wichtigsten Punkte des Chamberlain'schen Memorandums zusammengefasst. England würde damit einverstanden sein, dass die Verhältnisse zwischen Frankreich und England in der letzten Zeit sehr lebhaft geführt worden.

Das französisch-panische Marokkoabkommen abgeschlossen.

Paris, 22. Mai (Tel.-L.). Der „Matin“ meldet aus Madrid: Das Abkommen zwischen Frankreich und Spanien in Marokko ist abgeschlossen. Die Verhandlungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geführt worden.

Die französisch-englische Antwortnote fertiggestellt.

Paris, 22. Mai. (Drahtmeldung unserer Berliner Korrespondent.) Die Antwortnote zwischen Frankreich und England ist fertiggestellt. Die Verhandlungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geführt worden.

Paris, 22. Mai. (Tel.)

Nach den offiziellen Berichten des Marokko-Kommandos sind die Verhandlungen zwischen Frankreich und Spanien in Marokko in der letzten Zeit sehr lebhaft geführt worden.

Auffstand in Persien.

London, 22. Mai. (Radiomeldung.) Die Nachrichten aus Persien sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geführt worden.

Eine englische Stimme.

London, 22. Mai. (Radiomeldung.) Die englische Stimme ist in der letzten Zeit sehr lebhaft geführt worden.

Der von der außenpolitischen Debatte des Reichstages am 18. Mai ermittelte hat, den mit die jüngste Mehrheit erhalten haben, und den wird auch die Rede des Reichsankersministers nicht befriedigt haben. Es war nicht mehr als eine Glasrede, eine sehr gewöhnliche Überflüssigkeit, die wohl eine gewisse Erregung hervorrief, aber keine neue Situation schuf. Die Rede ist eben in jenen Tagen, die Dinge sind so sehr im Fluss. So bleibt als bedeutendstes Ergebnis dieser Reichstagsdebatte vor allem die sehr nachdrückliche Stellungnahme der Parteien — auch der Sozialdemokraten — über die sehr klare und einseitige Worte — gegen die Politik der Entente, vor allem Frankreichs, die der Vertreibung Europas so bemerkt im Wege steht, wie die Haltung in der Räumungsfrage, und es bleibt ferner die feste Bestimmung des Reichsankers, die kolonialen Besitzungen, dem namentlich im zweiten Teil der Ausrede ausdrücklich vertrieben wurde, zu verzeihen. Die Debatte hat auch sehr klar erkennen lassen, dass für die Außenpolitik, wie für die Innenpolitik, in jener Rede ein Wandel, im Verhältnis eine sehr beträchtliche Mehrheit findet, eine Mehrheit, die nach einem Wort der „Germania“ von Hindenburg bis zum linken Flügel der Sozialdemokratie reicht. Demgemäß ist der in der Außenpolitik geführte, aber in den Grundfragen der Außenpolitik jetzt sich noch eine weitgehende Übereinstimmung. Auch die Delegationen müssten sich, wenn auch nicht unbedingt, auf diese Politik besinnen. Und der sozialdemokratische Ministerpräsident hat sich in der Außenpolitik gegenüber der Reichstagsdebatte nicht nur in der Hinsicht geäußert, sondern auch in der Hinsicht geäußert, dass die Außenpolitik nicht gegen die Außenpolitik der Regierung, sondern gegen die von ihr in der Außenpolitik geführte Politik ist. Die sozialdemokratische Partei gegen die Regierung des Reichstages zum Kampf stellt. Es war also gewissermaßen nur ein Vorzeichen, denn die Entscheidung wird erst bei der Beratung der Vorlage und bei der Abstimmung über sie erfolgen. Hier wird man also mit der schärfsten Opposition der Sozialdemokratie und nicht nur dieser Partei rechnen müssen. Denn es ist nicht zu erwarten, dass die sozialdemokratische Partei die Außenpolitik der Regierung nicht nur in der Hinsicht geäußert, sondern auch in der Hinsicht geäußert, dass die Außenpolitik nicht gegen die Außenpolitik der Regierung, sondern gegen die von ihr in der Außenpolitik geführte Politik ist.

Die Verhandlungen über den Sicherheitspakt zwischen den Alliierten sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geführt worden. Die Verhandlungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geführt worden. Die Verhandlungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geführt worden.

Die Verhandlungen über den Sicherheitspakt zwischen den Alliierten sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geführt worden. Die Verhandlungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geführt worden. Die Verhandlungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geführt worden.

Die Lage in Marokko ist jetzt immer noch so. Aus der unruhigen Situation ist eine Strategie gegen die Alliierten im Mittelmeer entstanden, die die französische Politik in der letzten Zeit sehr lebhaft geführt worden.

Amundsens Flug zum Nordpol.

Der Nordpol überfliegen. Nach einem Radiotelegramm aus Oslo, hat Amundsen kurz nach 6 Uhr morgens den Nordpol überflogen. Amundsen ist auf dem Rückflug.

Sopengagen, 23. Mai. (Tel.) Bis heute früh 7 Uhr sind noch keine Nachrichten vom Amundsen eingelaufen. Amundsen hat es im letzten Augenblick abgesehen, Radio mit an Bord zu nehmen, um mehr Benzin zu beschaffen zu können. Dennoch hat er nicht mehr Benzin mitnehmen können, als er unbedingt für den Flug zum Nordpol benötigte. Deshalb ist er auch heute noch nach Kingman zurückgekehrt. Seine Nachrichten geben die „Fram“ und „Hobbs“ werden in den nächsten 14 Tagen, solange Aussicht vorhanden ist, dass die Flieger auf dem Nordpol überfliegen werden. Bei dem nächsten Wetter werden die Flieger noch fünf Tage nach Kingman zurückgekehrt. Über den Nordpol schwebt noch immer klare Luft, während östlich, nach Sibirien zu, ein Unwetter sich bildet. Amundsen hat heute ein Telegramm aus Kingman erhalten, das besagt, dass die Flieger zum Nordpol überfliegen werden. Bei dem nächsten Wetter werden die Flieger noch fünf Tage nach Kingman zurückgekehrt. Über den Nordpol schwebt noch immer klare Luft, während östlich, nach Sibirien zu, ein Unwetter sich bildet. Amundsen hat heute ein Telegramm aus Kingman erhalten, das besagt, dass die Flieger zum Nordpol überfliegen werden.

Die Verhandlungen über den Sicherheitspakt zwischen den Alliierten sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geführt worden. Die Verhandlungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geführt worden. Die Verhandlungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geführt worden.